

1997.09.07 - Heimliche Zusammenarbeit

Beitrag von „Minerva McGonagall“ vom 21. März 2023, 16:06

Ich musste tief durchatmen, denn mir wurde gewahr, dass ich gerade nur als Ventil für ein paar üble Launen herhalten musste. Es war wahrscheinlich dem Druck zu Schulden, unter dem der neue Schulleiter stand. Natürlich kannte ich den Job zu genau, hatte ihn auch schon kommissarisch in Abwesenheit von Albus Dumbledore vor einigen Jahren ausgeführt. Und als weiterhin amtierende Schulleiterin war ich noch immer über viele Dinge im Bilde. Dass ich keine Ahnung hatte, was er nun wieder genau meinte, schmeckte ihm nicht. Herrje, das Leben war kein Wunschkonzert, das sollte er eigentlich wissen.

Die Antwort 22 Jahre verriet mir, dass es um seine Schulzeit ging. Herrje, da musst Du wohl noch einiges aufarbeiten. Und er tat mir leid, ich bemühte mich, aber nicht gleich die Glücke heraushängen zu lassen. Er sah zum Fenster hinaus, dort draußen schien er nicht die Landschaft, sondern sein jüngeres Selbst umherlaufen zu sehen. Er wollte auch keine Hilfe annehmen oder konnte es nicht. **„Severus, wenn ich damals etwas getan habe, dass Dir noch immer Schmerzen zufügt, dann tut es mir leid. Und das sage ich nicht aus Höflichkeit, sondern weil ich es ernst meine. Du solltest wohl wissen, wie ich da denke. Niemand ist perfekt. Auch ich nicht. Und keiner unserer Schüler oder jener Personen von damals.“** Er war es auch nicht, ich war mir sicher, dass er sich dessen ebenso bewusst war. **„Das ist damals wie heute gleich geblieben.“** Wenn ich mitbekam, dass ein Schüler mobbte, hatte der ein Problem - egal aus welchem Haus er stammte. An meine Gryffindors stellte ich ebenfalls strenge Ansprüche.